

LANDESKRIMINALAMT MÖDLING

| BAUHERR NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH

| LEISTUNGSZEITRAUM 04/2008 – 07/2009

| BAUWERKSKOSTEN 6,45 Mio. EUR

| NETTOGRUNDRISSFLÄCHE 3.600 m<sup>2</sup>



## Mödling | Neubau Landeskriminalamt

Ein Projekt der NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH

Örtliche Bauaufsicht.

Örtliche Bauaufsicht Haustechnik, Elektrotechnik und  
Fördertechnik, Bauaufsicht Hochbau in Sub  
Baustellenkoordination gemäß BauKG

**Kompetente Werthaltige Ingenieurleistung**





## AUFGABENSTELLUNG / VORGABEN / ZIEL DES PROJEKTS

Die große Herausforderung war ein Niedrigenergiebau umzusetzen.

## PROJEKTBE SCHREIBUNG / AUFTRAGSINHALT

### Fachaufsicht (Ausführungsüberwachung)

Überwachen der Ausführung der technischen Anlage auf Übereinstimmung mit den behördlichen Bewilligungen, den Montageplänen der ausführenden Unternehmen, den Leistungsbeschreibungen oder Leistungsverzeichnissen sowie nach den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Vorschriften  
Mitwirken bei dem Erstellen und Überwachen eines Zeitplanes (Balkendiagramm)  
Mitwirken bei dem Führen eines Baubuches  
Mitwirken bei der Kostenverfolgung



### Abnahme

Fachtechnische Abnahmen der Leistungen und Feststellen der Mängel  
Teilnahme bei behördlichen Abnahmen  
Prüfen der von den ausführenden Unternehmen zu erstellenden Revisionsunterlagen, Bedienungsanleitungen, Prüfprotokollen, Bestandsplänen usw. auf Vollständigkeit  
Mitwirken beim Auflisten der Verjährungsfristen der Gewährleistungsansprüche  
Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistungen festgestellten Mängel

### Rechnungsprüfung

Überprüfen der von den ausführenden Unternehmen erstellten Aufmaße (Aufmaßlisten, Aufmaßpläne)  
Rechnungsprüfungen  
Mitwirken bei der Kostenfeststellung



## HERAUSFORDERUNG BEIM PROJEKT / SPEZIELLE HERANGEHENSWEISEN / INNOVATIONEN

Die NÖ Landesimmobiliengesellschaft MBH realisierte für das NÖ Landeskriminalamt eine neue Außenstelle in Mödling. Der geplante Neubau mit einer Nettogeschoßfläche von rd. 3.600m<sup>2</sup> und 75 Parkplätzen (davon 21 Garagenplätze sowie 54 Stellplätze im Freien) wurde von April 2008 bis Juli 2009 umgesetzt. Das Verwaltungsgebäude soll rd. 110 Arbeitsplätze sowie die für einen ordnungsgemäßen Betrieb notwendigen Sonderräumlichkeiten beherbergen. In diesen Sonderräumlichkeiten (Kleinküche, etc.) befinden sich auch Labors für diverse kriminaltechnische Untersuchungen.

Um auch in anschließenden Betrieb die lfd. Kosten – im Sinne einer Optimierung der Lebenszeitkosten – so gering als möglich zu halten wurde der Gebäudestandard des neuen Verwaltungsgebäude dem eines Niedrigenergiehauses ausgestattet.

Die Parameter zur Erreichung der Energieoptimierungen wurden im Planungspflichtenheft des Landes NÖ in Bezug auf energieeffizientes und ökologisches Bauen dargestellt und konnten erfolgreich umgesetzt werden.